

Ampfer im Grünland erfolgreich kontrollieren

- Bei Auftreten des Ampferblattkäfers Anpassung der Nutzungstermine an den Entwicklungszyklus des Ampferblattkäfers, ungemähte Teilflächen als Rückzugsgebiete für den Käfer belassen.



Adulter Ampferblattkäfer Larven Eigelege

Der metallisch blaugrün gefärbte Ampferblattkäfer und vor allem dessen Larven schädigen durch Fraß die Blätter des Ampfers.

Direkte Regulierungsmaßnahmen

Direkte Regulierungsmaßnahmen sind dann am erfolgreichsten, wenn ein Großteil der Reservestoffe aus der Wurzel ausgelagert ist und demzufolge der Nährstoffgehalt in den oberirdischen Pflanzenteilen am größten ist (kurz nach Erscheinen der Blütentriebe):

- Ausstechen der Ampferpflanzen, mindestens 10-15 cm tief



Ampferstecher

- Aufnehmen und Abfahren der ausgestochenen Pflanzen
- Schließen der Ausstechstellen durch Nachsaat



Wuzi



Fräskopf

Ausstechinheit

Eine weitere Möglichkeit, Ampferpflanzen erfolgreich zu entfernen, besteht im Einsatz von WUZI, einer selbstfahrenden Wurzelstechmaschine, entwickelt von einem österreichischen Landwirt. Zum einen können die Pflanzen ausgestochen und gleichzeitig durch die Maschine aufgenommen und abgefahren werden. Oder die Pflanzen werden durch eine neuartige Technik im Boden zerfräst, ein Aufnehmen entfällt.

Impressum:

Herausgeberin:
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Ferdinand-Lassalle-Straße 1-5
53175 Bonn
E-Mail: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de
Internet: www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Finanziert vom
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
(BMVEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau

Auftragnehmerin
Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft
Institut für ökologischen Landbau
Kontakt: oeel@fal.de, Tel.: 04539 8880 313
© BLE 2004



Ein praktischer Leitfaden für
den ökologischen Landbau